

## **Baudepartement**

### **Tiefbau: Stadtentwässerung; Regenwasserleitung/Vorflutleitung Grabenstrasse; Objektkredit**

#### **I Ausgangslage**

In der Grabenstrasse werden durch den Kanton Zug im Jahr 2024 neue Strassenbeläge erstellt. In diesem Zusammenhang wird das unvollständige Trennsystem angepasst und das Strassenabwasser mittels Filtersäcken an das Regenwasser angeschlossen. Mit den vorgesehenen Bauarbeiten können die Abwasserleitungen der angrenzenden Grundstücke weitestgehend aufgetrennt werden. Das so entfallende Regenwasser im Schmutzwassersystem entlastet das Hebewerk Siehbach sowie auch die Hochwasserentlastungsanlage Schützenmatt und führt zu weniger Überlastungen, respektive Entlastungen in den See. Das vorhandene Trennsystem entlang der Neugasse und Grabenstrasse ist zum Teil seit Jahren fertiggestellt, aber derzeit noch an die Schmutzwasserleitung angeschlossen. Das Projekt wird in Übereinstimmung mit den Zielen des Generellen Entwässerungsplans (GEP) und gemeinsam mit dem Kanton Zug umgesetzt.

#### **II Projekt**

Das Projekt «Kantonsstrasse 25, Grabenstrasse, Kolinplatz-Casino, Stadt Zug» ist ein gemeinsames Bauvorhaben des Kantons Zug und der Stadt Zug. Die Länge des Strassenabschnitts beträgt rund 220 m. Das Bauvorhaben besteht aus folgenden Teilprojekten:

Die Arbeiten für den Kanton Zug umfassen folgende Teilprojekte:

- Im gesamten Sanierungsperimeter wird der bestehende bituminöse Oberbau (Binder-/Deckschicht) mittels Fräsung auf eine Tiefe von zirka 120 mm entfernt und durch eine neue Binderschicht sowie eine lärmarme Deckschicht (SDA) ersetzt;
- In der Grabenstrasse werden neue Entwässerungsleitungen mit den dazugehörigen Kontrollschächten und Strassenabläufen erstellt. Die Geometrie der Bushaltestellen «Kolinplatz» wird optimiert und diese werden barrierefrei umgestaltet. Die bestehende Natursteinpflasterung muss im Bereich der Bushaltestellen in Fahrtrichtung Walchwil und der bituminöse Oberbau im Bereich der Bushaltestelle in Fahrtrichtung Zentrum an die neue Höhenlage angepasst werden.

Die Arbeiten für die Stadt Zug (Stadtentwässerung) umfassen folgende Teilprojekte:

- Im gesamten Sanierungsperimeter wird das Schmutz- und Meteorwasser, wo möglich, ausgetrennt. Für das Austrennen werden neue Entwässerungsleitungen mit den dazugehörigen Kontrollschächten erstellt und an die jeweiligen Transportleitungen angeschlossen.

Um die Verkehrsbehinderungen durch die Bauarbeiten minimal zu halten, muss die Bauzeit kurzgehalten und mit den übrigen Baustellen 2024 koordiniert und abgestimmt werden. Die Bauleistungen müssen deshalb in Etappen ausgeführt werden. Der Bauperimeter und der Umfang der Arbeiten sind in den Bauphasenplänen respektive in den Ausschreibungsplänen ersichtlich.

### III Submissionsverfahren des Kantons Zug und Kosten

Das Submissionsverfahren für das gesamte Projekt wurde vom Kanton Zug durchgeführt. Der Kanton Zug hat seine Teilprojekte öffentlich ausgeschrieben und der Firma Vonplon Strassenbau AG vergeben, da diese das wirtschaftlich günstigste Angebot eingereicht hat.

Aus dem Beschluss der Baudirektion des Kantons Zug vom 29. Februar 2024 (Beilage): Die Strassenbauarbeiten für die Grabenstrasse im Abschnitt Kolinplatz bis Casino werden an die Firma Vonplon Strassenbau AG, Zug, zum offerierten Preis von total CHF 1'632'434.15 inkl. 8.1 % MWST und dem Anteil der Stadt Zug, zuzüglich einer allfälligen Teuerung vergeben. Der Anteil für den Kanton Zug beträgt CHF 1'235'195.75 inkl. 8.1 % MWST.

Der Anteil für die Stadt Zug beläuft sich demzufolge auf CHF 397'238.40.

Für die Stadtentwässerung fallen neben den mit dem Submissionszuschlag vergebenen Arbeiten weitere Leistungen an.

Tabelle 1: Gesamte Ausgaben für die Stadtentwässerung

Bezeichnung	CHF
Ingenieurleistungen für Projektierung, Bauleistung und Ausführung	45'000.00
Baumeisterarbeiten (Vonplon Strassenbau AG, gemäss Submission)	397'238.40
Unvorhergesehenes	17'761.60
<b>Gesamte Ausgaben für die Stadtentwässerung inkl. MWST</b>	<b>460'000.00</b>

Quelle: Baudepartement, Abteilung Tiefbau

Für die Ausgaben der Stadtentwässerung wird ein Objektkredit von brutto CHF 460'000.00 inkl. MWST beantragt, zu Lasten der Investitionsrechnung, KST 4800, Objekt Nr. 1023 Stadtentwässerung: Objektkredit 2023. Der Objektkredit für das Objekt Regenwasserleitung Neugasse-Zugersee, Grabenstrasse-Vorflutleitung in Höhe von CHF 1'000'000.00 wurde mit StRB 35.23 vom 24. Januar 2023 genehmigt.

### IV Termine

Die Baubewilligung wurde von der Baudirektion am 19. Januar 2024 erteilt. Die Bauarbeiten beginnen voraussichtlich am 22. April 2024 und dauern voraussichtlich bis Ende September 2024.

### V Beschluss

Der Stadtrat nimmt vom Bericht des Baudepartements Kenntnis und

beschliesst:

1. Für die Regenwasserleitung/Vorflutleitung Grabenstrasse (Kostenanteil der Stadt Zug) wird ein Objektkredit von brutto CHF 460'000.00 inkl. MWST bewilligt, zu Lasten der Investitionsrechnung, Kostenstelle 4800 Stadtentwässerung, Objekt Nr. 1023, Stadtentwässerung: Objektkredit 2023.
2. Die Investition von brutto CHF 460'000.00 inkl. MWST wird mit jährlich 2.5 % abgeschrieben (§ 14 Abs. 3a Finanzhaushaltgesetz).
3. Zuständig ist das Baudepartement, vertreten durch Stephanie Walker, Projektleiterin Siedlungsentwässerung.
4. Das Baudepartement wird mit dem Vollzug beauftragt.
5. Mitteilung an:
  - Finanzdepartement
  - Baudepartement
  - Controller
  - Kanzlei

Zug, 12. März 2024



Qualifizierte elektronische Signatur · Schweizer Recht

André Wicki  
Stadtpräsident



Qualifizierte elektronische Signatur · Schweizer Recht

Martin Würmli  
Stadtschreiber

Beilage

- Vergabebeschluss Kanton Zug vom 29. Februar 2024